



### **Anfrage der SPD Fraktion**

Sehr geehrter Bürgermeister Bruchhäuser,

In der Arbeitsgruppe Schulen und Kitas in der VGBEN beschäftigt man sich mit dem Thema Verpflegung.

Bei einem Besuch des SPD- Ortsvereines Nassau in der Kita Scheuern wurde diese Frage auch an uns herangetragen. Wir bitten daher um eine Sachinformation zu folgenden Fragen:

Ist es möglich, in den Einrichtungen in Trägerschaft der VG die Zubereitung des Essens durch eigenes Personal zu organisieren?

In welchem Maße wären in der Kita Scheuern Investitionen erforderlich, um dort das Essen zuzubereiten und was würde das finanziell bedeuten?

Wie würden sich die Essensentgelte verändern, wenn das Essen in Eigenregie zubereitet würde?

Ist es möglich, die Essensentgelte in den Einrichtungen in Trägerschaft der VG zu vereinheitlichen?

Marlene Meyer  
Fraktionsvorsitzende

**Stellungnahme zur Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2023 zur Situation der  
Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der VG BEN 28.11.2023**

Sehr geehrter Herr Bruchhäuser,

ich nehme Bezug auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.09.2023 hinsichtlich der Entwicklung unserer Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau.

**Ist es möglich, in den Einrichtungen in Trägerschaft der VG die Zubereitung des Essens durch eigenes Personal zu organisieren?**

Das Sachgebiet Kitas/Schulen/Sportstätten erarbeitet bis Anfang nächsten Jahres eine Gegenüberstellung der Mittagsverpflegung durch eigenes Personal bzw. Fremddienstleister. Hierbei sollen Vor- und Nachteile anhand finanzieller wie aber auch organisatorischer/pädagogischer Aspekte aufgezeigt werden.

**In welchem Maße wären in der Kita Scheuern Investitionen erforderlich, um dort das Essen zuzubereiten und was würde das finanziell bedeuten.**

Derzeit hat die Kindertagesstätte Scheuern lediglich eine Auf- bzw. Zubereitungsküche (24 m<sup>2</sup>). Hier wird das von der Stiftung Scheuern gelieferte Essen (Warmverpflegung) zubereitet und ggfls. über einen Konvektomaten nochmals erwärmt. Eine Bewertung welche Investitionen erforderlich sind um das Essen selbst vor Ort zuzubereiten, kann nur in Abstimmung mit Fachbehörden (bspw. Lebensmittelüberwachung) und einer anschließenden Beauftragung an ein Planungsbüro aufzeigen.

Fakt ist jedoch, dass nach dem neuen Kindertagesstättengesetz bis zum Jahr 2028 jedem Kind zumindest die Möglichkeit einer Mittagsverpflegung geboten werden muss. Nach Betriebserlaubnis haben wir am Kita-Standort Scheuern derzeit eine Kapazität von 112 Kindertagesstättenplätzen. Die vorhandene Mensa mit 51 m<sup>2</sup> reicht nicht aus, um diese Vorgabe zu erfüllen. Die notwendigen Investitionen können daher nicht allein auf die Küche begrenzt werden.

**Wie würden sich die Essensentgelte verändern, wenn das Essen in Eigenregie zubereitet würde?**

Auch hier muss zunächst kalkuliert werden; Wie viel Personal wird benötigt? Was entstehen an dieser Kita für sonstige Nebenkosten? usw.

Pauschal eine Essenspreisentwicklung aufzuzeigen daher eher schwierig.

Am Standort Kita Eisenbach (Selbstverpflegung) wird derzeit ein Essenspreis von 3,50 € genommen. Im Vergleich hierzu kostet ein Essen bei der Kita Scheuern derzeit 4,60 €.

**Ist es möglich, die Essensentgelte in den Einrichtungen in Trägerschaft der VG zu vereinheitlichen?**

Dies ist nicht möglich, da wir aufgrund der unterschiedlichen baulichen Gegebenheiten auch verschiedene Verpflegungsangebote (Cook & Hold = Warmverpflegung / Cook & Chill = Ware kühlen und zubereiten / Cook & Freeze = Ware einfrieren und zubereiten (längere Aufbewahrungsmöglichkeiten)) anbieten können und dementsprechend ausschreiben müssen. Hieraus bilden sich dann abweichende Anbieter je Standort und so auch andere Essenspreise.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:



Tobias Zaun